

16.11.2004 - 10:30 Uhr

## hotelleriesuisse vergibt 6069 Hotelsterne

Bern (ots) -

Hinweis: Der "Sterneflyer" zur Klassifikation der Hotels kann im pdf-Format unter [www.presseportal.ch/de/story.htx?nr=100482382](http://www.presseportal.ch/de/story.htx?nr=100482382) kostenlos heruntergeladen werden.

Heute hat hotelleriesuisse, der Spitzenverband der Schweizer Hotellerie, die Ergebnisse der Hotelklassifikation 2004 bekannt gegeben. Innovative Projekte und umfangreiche Investitionen im Bereich Luxus- und Erstklasshotellerie haben dazu geführt, dass zahlreiche Schweizer Hotels in dieser Kategorie zur Weltspitze gehören. Ebenfalls auf dem Vormarsch befinden sich die Spezialisierungskategorien Seminar-, Business- und historisches Hotel. Mittelklasse-Hotels sowie ungenügend klar positionierte Häuser bekunden hingegen mehr Mühe. hotelleriesuisse unterstrich ausserdem, dass ein einziges System zur Hotelklassifikation im Interesse der Gäste liegt und die internationale Wettbewerbsfähigkeit der Schweizer Hotellerie unterstützt.

### Weltspitze in Luxus- und Erstklasshotellerie

In den Kategorien 4- und 5-Sterne wurden 2004 zahlreiche innovative Projekte realisiert. Zusammen mit den erheblichen Investitionen von Besitzern einzelner Erstklass- und Luxusbetriebe sowie renommierter Hotelketten führte dies dazu, dass die Anzahl Hotels in diesem Segment praktisch unverändert blieb. Ausserdem sind viele Schweizer 4- und 5-Stern-Häuser in die absolute Weltspitze vorgedrungen.

### Spezialisierungen auf dem Vormarsch

Bei den Spezialisierungskategorien kann im Vergleich zu 2001 eine sehr rege Nachfrage beobachtet werden. Vor allem die Kategorien Seminar-, Business- und historisches Hotel erfreuten sich in diesem Zeitraum bei den Schweizer Hoteliers besonderer Beliebtheit.

### Mittelklasse-Hotels unter Druck

Insgesamt kann festgestellt werden, dass die Anzahl klassierter Hotels von im Vorjahr 2377 auf 2303 abgenommen hat. Der Rückgang fand in erster Linie bei den 2- und 3-Sterne-Häusern statt, während die anderen Kategorien fast unverändert blieben.

Diese Ergebnisse bestätigen drei Tendenzen, die seit einigen Jahren beobachtet werden:

- Umfangreiche Investitionen sowie grosse Anstrengungen bei Renovationen und Sanierungen sind dafür verantwortlich, dass die Schweizer Erstklass- und Luxushotellerie international hervorragend positioniert ist.
- Eine klare Positionierung des Betriebs - sichtbar gemacht durch die Spezialisierungslabels von hotelleriesuisse - zahlt sich für das Hotel aus und ist entsprechend stark nachgefragt.
- Mittelklasse-Hotels sowie unklar positionierte Betriebe haben in einem sich immer stärker differenzierenden Umfeld zunehmend mit Schwierigkeiten zu kämpfen.

### Sterne schaffen Gästenutzen

Kein anderes Symbol oder Label ist Hotelgästen so vertraut wie die Sterne von hotelleriesuisse. Sie bieten den Kunden Transparenz sowie Sicherheit in Bezug auf Leistungen und Angebote eines Hotels.

Facts and Figures zu den Hotelsternen

- Die Schweizer Hotelklassifikation wird seit 25 Jahren von hotelleriesuisse durchgeführt.
- 80% aller Hotelgäste in der Schweiz übernachten in Betrieben, die die Sterne von hotelleriesuisse tragen.
- Die Normen der Hotelklassifikation werden alle 5 Jahre den sich wandelnden Gästebedürfnissen angepasst.
- Rund um den Globus werden Sterne als Instrument zur Klassifikation von Hotels verwendet; sie sind ein international bekannter Standard.

#### Hotelklassifikation mit neuen Elementen

- Seit Februar 2004 ist es auch für Nichtmitglieder von hotelleriesuisse möglich, sich klassieren und mit Hotelsternen auszeichnen zu lassen. Die Klassifikation erfolgt gemäss denselben Normen und Kriterien, die bei den Mitgliedhotels zur Anwendung kommen. Die jährlichen Kosten dafür betragen zwischen 200.- CHF und 300.-; dies für eine Zertifizierung von durchschnittlich 3 Jahren. Zusätzlich zu den Sternen können die Betriebe auch Spezialisierungen wie Business-, Wellness-, familienfreundliches Hotel, etc. erwerben.

Zurzeit werden die Einführung unangemeldeter Kontrollen (Mystery Man, Mystery Woman) und die Zusammenarbeit mit Konsumentenorganisationen vorbereitet.

2006 wird in den Kategorien 3-, 4- und 5-Sterne ein fakultativer Zusatz "Superior" lanciert. Damit soll eine zusätzliche Differenzierungsmöglichkeit geschaffen werden. Pro Kategorie werden 10 - 15% Superior-Betriebe angestrebt.

Haltung gegen Labelsalat bei Hotelklassifikation bekräftigt hotelleriesuisse unterstreicht erneut, dass ein einziges System zur Hotelklassifikation im Interesse der Gäste liegt und die internationale Wettbewerbsfähigkeit der Schweizer Hotellerie unterstützt. Die Vergabe der Hotelsterne in der Schweiz wird auch in Zukunft die Schlüsselaufgabe des Verbandes sein - allen Bestrebungen diese einheitliche Systematik zu gefährden, wird eine klare Absage erteilt.

Umfassendstes Hotelverzeichnis der Schweiz 2005 publiziert  
Wie es seit vielen Jahren Tradition ist, wurde am 1. November 2004 der Schweizer Hotelführer für das kommende Jahr veröffentlicht. Das umfassendste Schweizer Hotelverzeichnis für 2005 enthält 2303 Hotels, 40 Hotelgruppen, rund 500 Tourismusbüros, 350 Restaurants sowie 20 Hotels im Ausland. Der Hotelführer 2005 wird in den vier Sprachen deutsch, französisch, italienisch und englisch publiziert und in 50'000 Exemplaren aufgelegt.

Die elektronische Version des Hotelführers auf [www.swisshotels.ch/hotels](http://www.swisshotels.ch/hotels) verzeichnet jährlich rund 10 Millionen Besucher und beinhaltet auch die Pauschalangebote von hotel specials. Im 1. Halbjahr 2005 wird hotelleriesuisse auf [www.hotelsterne.ch](http://www.hotelsterne.ch) sowie [www.swisshotels.com](http://www.swisshotels.com) separate Websites für die Schweizer Hotelklassifikation und das Schweizer Beherbergungsportal aufschalten.

#### FACTSHEET ZU DEN KLASSIFIKATIONSERGEBNISSEN 2004

Kategorie	2004	2005	Differenz
*****	85	85	-
****	444	441	- 3
***	1083	1045	-38
**	351	334	-17
*	79	77	- 2
Keine *	152	150	- 2
Unique	24	24	-
Landgasthof	75	72	- 3
Apparthotel	12	12	-
Berggasthaus	12	16	+ 4
Low-Service	2	2	-
In Arbeit	58	45	-13
TOTAL	2377	2303	-74 (-3.13%)

Spezialisierungen 2001 2004 Differenz

Ferienhotel	607	613	+ 6
Seminarhotel	314	357	+ 43
Velo/Bike-Hotel	120	126	+ 6
Business-Hotel	86	106	+ 20
Historisches Hotel	82	96	+ 14
Wellness-Hotel	75	71	- 4
Kongress-Hotel	49	53	+ 4
Golf-Hotel	41	45	+ 4
Familienfreundliches			
Hotel	39	40	+ 1
Gesundheitshotel	26	19	- 7
Tennis-Hotel	13	15	+ 2
Öko-Hotel	11	10	- 1
Drive-In-Hotel	9	10	+ 1

Aufsteiger

Ostschweiz

Berghaus Tgantieni	Lenzerheide	0*/3*
Weiss Kreuz	Thusis	0*/3*
Hotel Staila	Tschierv	2*/3*
Kronenhof	Pontresina	U/5*
Chesa Salis	Bever	LGH/U
Schloss Steinegg	Hüttwilen	0*/3*

Nordwestschweiz

Hotel Balégra	Basel	2*/3*
Romantik Hotel Engel	Dornach	3*/4*
Parkhotel	Oberhofen	3*/4*

Westschweiz

Les Nations	Genève	3*/4*
Des Arts	Neuchâtel	2*/3*
Eggishorn	Fiesch	2*/3*
Monte Moro	Saas Almagell	2*/3*
Feehof	Saas Fee	1*/3*

Kontakt:

hotelleriesuisse

Isabel Garcia, Leiterin Kommunikation

Tel. +41/31/370'42'86

Mobile +41/79/652'85'19

E-Mail: [isabel.garcia@swiss-hotels.ch](mailto:isabel.garcia@swiss-hotels.ch)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004113/100482382> abgerufen werden.